

Auf dem **roten** Strich gehen:

# Der „Hummel-Bummel“ lädt zu einem informativen Spaziergang durch die Neustadt ein



**Seit 2006 gibt es in Hamburg eine neue Möglichkeit Geschichte kennen zu lernen: den „Hummel-Bummel“. Mit diesem Stadtrundgang entdeckt man auf eigene Faust die Hamburger Neustadt mit ihren Galerien, Gastronomie und 400 Jahren Geschichte.**

Beginnend an vier Startpunkten, dem Michel, dem Museum für Hamburgische Geschichte, vom Neuen Wall und der Laizshalle folgt man der roten Linie auf den Fußgängerwegen ohne sich zu verlaufen und kommt dabei an 30 geschichtlichen und kulturellen

Sehenswürdigkeiten vorbei, wie z.B. der ehemaligen Hauptsynagoge und dem alten Gängeviertel. Jeder dieser Anlaufpunkte ist gut sichtbar mit einer Informationstafel ausgeschildert. Um die gesamten 2,5 km Strecke zu erkunden, benötigt man ca. 1,5 Stunden und kann sich danach in einer der zahlreichen Bars, Cafés oder Kneipen des Viertels erholen.

Die Idee zu dieser neuen Art des Stadtrundgangs wurde durch die Interessengemeinschaft Groß-

neumarkt-Fleetinsel entwickelt und erst der tatkräftigen Hilfe des Museums für Hamburgische Geschichte möglich. Die Finanzierung erfolgte durch im Quartier ansässige Genossenschaften, Gastronomen und gemeinnützigen Institutionen.

Dieser dauerhafte Stadtrundgang soll sowohl Hamburgern als auch Touristen wieder den Weg in eines der spannendsten Hamburger Viertel weisen, damit ein fast vergessener Stadtteil wieder zum Leben erweckt wird.

[www.hummelbummel.de](http://www.hummelbummel.de)

